



Leichte Sprache

Kurzwahl-Programm von der DP für die Europa-Wahl

Ein **Kurzwahl-Programm** ist eine Zusammenfassung vom Wahl-Programm.
Darin stehen alle wichtigen Themen für die DP.

Die Europa-Wahl ist am 9. Juni.

Die DP ist die **Demokratische Partei**.

Auf Luxemburgisch sagen wir „**Demokratesch Partei**“.



Demokratisch heißt: Das Volk entscheidet.
Die Einwohner wählen Vertreter.
Das sind Politiker, die für unser Land oder die EU entscheiden.

Eine **Partei** ist eine Gruppe von Menschen,
die ähnliche Ideen und Ziele in der Politik haben,
Sie setzen sich für die Wahl auf eine gemeinsame Liste.

Die schweren Wörter sind **blau** im Text.

Sie werden in den blauen Kisten erklärt.



Die **Europäische Union** wird EU genannt.

Die EU ist eine Gruppe von 27 Ländern in Europa.

Sie sorgt dafür, dass es den Menschen gut geht.

Sie hat ein Parlament.

Im Parlament sind die Politiker, die wir am 9. Juni wählen.

Das Parlament engagiert sich für die Interessen von den Einwohnern.

In Luxemburg heißt das Parlament „Chamber“.

Die Politiker im EU-Parlament heißen EU-Deputierte.

Die **EU** sorgt für **Frieden**.

Die EU sorgt für **Sicherheit**.

Die EU sorgt für **Wohl-Stand**.

Wohl-Stand heißt: Jedem Menschen geht es gut.

Die Politiker von der EU wollen, dass die Menschen frei und sicher leben können.

Aber im Moment gibt es viele Probleme in der EU und der Welt:

- **Die Gesellschaft verändert sich.**

Gesellschaft heißt: Menschen, die zusammen leben.

Zum Beispiel: Menschen mit unterschiedlichen Religionen leben zusammen.

Oder Menschen aus unterschiedlichen Ländern leben zusammen
in einem Land.

Diese Menschen sprechen alle andere Sprachen.

- Der **Klima-Wandel**.

Klima-Wandel heißt: Das Wetter auf der Erde verändert sich.

Zum Beispiel: Es wird wärmer, es regnet mehr,

Das kann zu Problemen führen.

- **Es gibt immer mehr Gefahren.**

Viele Länder haben Probleme miteinander.

Zum Beispiel ein Krieg zwischen 2 oder mehreren Ländern.

Das kann zu großen Problemen führen.

Die Probleme kann man nur zusammen lösen.

Dafür brauchen wir die EU.

Luxemburg ist ein kleines Land mitten in Europa.

Es gibt Aufgaben die Luxemburg **nicht** allein schaffen kann.

Luxemburg kann den Menschen besser helfen,

wenn es mit den anderen Ländern aus der EU zusammen arbeitet!

- Die EU muss selbstbewusst sein.

Das heißt: Sie muss wissen, was sie will.

Alle Länder müssen miteinander einverstanden sein.

- Die EU muss stark sein.

Das heißt: Sie muss mit Problemen klar kommen und Lösungen finden.

Zum Beispiel: Pandemie, Flüchtlings-Krise, Krieg, ...

- Die EU muss schnell handeln können.

Das heißt: Sie muss schnell entscheiden können.

Zum Beispiel schnell Helfer, Geld oder Medikamente in andere Länder schicken.

Wir müssen die EU und die **Institutionen** stark machen.

Die europäischen Institutionen sind Organisationen, die in der EU arbeiten.

Sie haben verschiedene Aufgaben.

Diese Institutionen arbeiten zusammen, um Europa zu organisieren.

Sie schauen, dass alle Menschen fair behandelt werden.

Europäische Institutionen sind zum Beispiel:

- Das **Europäische Parlament:**

Das ist die Vertretung von den Einwohnern in der EU.
Eine Vertretung engagiert sich für die Einwohner.
Im EU-Parlament gibt es 705 Europa-Deputierte aus 27 Ländern.
Die Europa-Deputierte sind Politiker,
die ins Europa-Parlament gewählt wurden.

- Die **Europäische Kommission:**

Das ist eine Gruppe von Politikern.
Sie macht Vorschläge (Proposen) für neue Gesetze.
Die Kommission passt auf, dass alle Länder sich an die Regeln halten.

- Der **Europäische Rat:**

Das ist eine Versammlung von Regierungs-Chefs aus den EU-Ländern.
Ein anderes Wort für Regierungs-Chef ist Premier-Minister.
Der Regierungs-Chef aus Luxemburg ist Luc Frieden.
Sie treffen sich, um wichtige Sachen zu entscheiden.

- Der **Europäische Gerichtshof:**

Er passt auf, dass alle Länder sich an die Gesetze halten.
Die Gesetze müssen fair für alle sein.

Wir Europäer*innen müssen sofort etwas verändern!

Unser Motto für die Europa-Wahl ist:

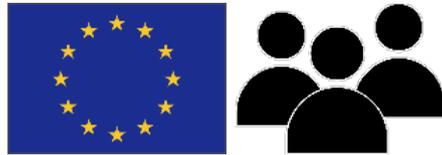
„Europa. Stärken, wat eis schützt.“

Das heißt: **Europa. Stärken, was uns schützt.**

Wir wollen Europa stark machen.

Weil Europa uns schützt.

Die Menschen in Europa stark machen



Die Einwohner von der EU haben:

- Gute Lebens-Bedingungen.
Zum Beispiel: Arbeit, Wohn-Platz, Medizin, Ärzte, ...
- Soziale Sicherheit.
Zum Beispiel: Gesundheit, Schule, Ausbildung,...
- Jeder kann an der Gesellschaft teilnehmen.
Alle können mitmachen.
Alle können mitbestimmen und ihre Meinung sagen.
Zum Beispiel bei den Wahlen.
- Viele Möglichkeiten so zu leben, wie man will.
Zum Beispiel: Die Einwohner können selbst bestimmen,
wie und wo sie leben und arbeiten.

Aber dafür braucht die EU ein paar wichtige Sachen:

- Die EU braucht eine gerechte Sozial-Politik.
Die Menschen die Hilfe brauchen, müssen Hilfe bekommen.
Zum Beispiel: Menschen mit einer Behinderung
oder Menschen die ihre Arbeit verloren haben.
- Die EU braucht eine starke **Wirtschaft**.

Wirtschaft heißt: Betriebe und alles, was Menschen mit Geld machen.

Zum Beispiel: Menschen arbeiten und verdienen Geld.

Mit diesem Geld kaufen sie Dinge: Lebensmittel, Kleidung,...

Die Wirtschaft von der EU soll gut sein.

- Luxemburg muss wieder mehr Sachen selber produzieren (herstellen).
Zum Beispiel: Bei der Corona-Krise haben wir gemerkt,
dass wir Masken brauchen.
Und dass wir selber Masken produzieren sollen.

Deshalb will die DP:

- Die luxemburgische Wirtschaft soll gut sein.
Das heißt: Luxemburgische Produkte sollen sich gut im Ausland verkaufen.
Und Geld bringen für Luxemburg.

- Die Wirtschaft soll stark sein.
Das heißt: Die EU muss stark sein.
Die EU soll ernst genommen werden.

- Die Wirtschaft soll nachhaltig sein.
Das heißt: Es gibt genug Arbeits-Plätze.
Und es gibt immer neue Arbeits-Plätze.

- Die Papier-Arbeit muss weniger werden.
Das heißt: Wir müssen weniger Formulare ausfüllen.
Wir können die Formulare gut finden und verstehen.
Zum Beispiel: Wenn wir uns bei einer Gemeinde anmelden.

- Arbeiter dürfen von zu Hause arbeiten.
Zum Beispiel mit ihrem Laptop.
Die Arbeiter sparen Zeit,
weil sie **nicht** zur Arbeit fahren müssen.
Dann haben sie mehr Freizeit.
Das ist gut für die **Work-Life-Balance**.

Work-Life-Balance ist ein englisches Wort.

Es heißt: Ich arbeite und habe noch genug Freizeit.

- Das **Gesundheits-Wesen** soll besser werden.

Das heißt: Alles, was mit Gesundheit zu tun hat.

Wir wollen, dass die EU besser zusammen arbeitet.

Die Medikamente sollen wieder in der EU produziert werden.

Die Medikamente sollen auch in der EU gelagert werden.

Damit sind wir **nicht** so abhängig vom Rest der Welt.

Das heißt: Die anderen Länder müssen uns **nicht** alle Medikamente liefern.

Es soll genug Medikamente geben.

Damit alle Menschen in der EU Medikamente bekommen können,
wenn sie welche brauchen.

- Die verschiedenen Firmen sollen fair miteinander sein.

Sie müssen sich an die Regeln halten.

Zum Beispiel: Eine Firma soll **nicht** schlecht über eine andere Firma reden.

- Alle Menschen sollen gleich behandelt werden.

- Wir von der DP wollen die Natur schützen und respektieren.

- Die Menschen sollen **nicht diskriminiert** werden.

Diskriminiert heißt: Man behandelt Menschen schlecht, weil sie anders sind.

Zum Beispiel: Wegen ihrer Religion, weil sie schwul oder lesbisch sind,
oder weil sie eine Behinderung haben.

Wir wollen etwas dagegen machen.

- Den **EU-Behinderten-Ausweis**.

Das ist ein Papier auf dem steht:

Diese Person hat eine Behinderung.

Die Person kann dann Hilfe von anderen Menschen bekommen.

Es ist wichtig, dass der Ausweis überall in der EU gültig ist.

Das ist sehr wichtig für Menschen mit Behinderungen.

Die Sicherheit in Europa stark machen



Die Welt ist **nicht** mehr sicher.

Russland hat die Ukraine angegriffen.

Es gibt einen brutalen Krieg.

Viele Menschen sind schon gestorben.

Die Europäer müssen sich wehren.

Deshalb braucht die EU zusammen:

- Eine **Außen-Politik**,

Das heißt: Die Politik zwischen verschiedenen Ländern.

Die Länder sollen gut zusammen arbeiten.

Die Länder sollen zusammen reden und überlegen, wie sie sich helfen können.

Das nennt man: Gute internationale Beziehungen.

Zum Beispiel: Alles was die EU mit anderen Ländern macht.

Zum Beispiel mit Amerika, Russland, China, ...

- Und **Verteidigungs-Politik**.

Das heißt: Die EU kann sich gegen Attacken wehren.

Die EU soll in die Armee investieren.

Die Armee verteidigt uns.

- Wir wollen uns besser vor Attacken im Internet schützen.

Das ist wichtig,

damit unsere persönlichen Infos gut geschützt sind und wir sicher sind.

Zum Beispiel vor Hackern.

Wir wollen uns besser verteidigen können gegen Angreifer.

- Wir wollen die EU als Politik-Gruppe stark machen.

Wir müssen uns an der Außen-Politik beteiligen und mitarbeiten.

- Wir brauchen die **NATO**!

Die **NATO** ist eine Organisation, in der viele Länder zusammen arbeiten.

Zum Beispiel: Luxemburg, Deutschland, Frankreich, Amerika, ...

Die NATO sorgt für Frieden und Sicherheit für die Einwohner aus den NATO-Ländern.

Die NATO hat eine eigene Armee.

Wir wollen **nicht** mehr abhängig sein von **Nicht**-EU-Ländern.

Wir wollen uns selbst in der EU verteidigen können.

Dafür müssen die Armeen besser zusammen arbeiten.

Wir werden die Ausrüstung verbessern.

Ausrüstung sind zum Beispiel: Material, Waffen, Fahrzeuge,...

- Hilfe für die Ukraine geben:

- Humanitäre Hilfe: Das heißt, man hilft den Menschen. Sie bekommen Essen, Ärzte schauen nach ihnen,
- Militärische Hilfe: Das heißt, man hilft der Ukraine im Krieg.
- Finanzielle Hilfe: Da heißt, man gibt der Ukraine Geld.

Wir sind bereit, der Ukraine Geld zu geben.

- Wir wollen einen Waffen-Stillstand im Gaza-Konflikt.

Israel und Hamas sind im Krieg gegeneinander.

Israel ist ein Land.

Hamas ist eine Gruppe von Terroristen.

Waffen-Stillstand heißt: Der Krieg hört auf oder macht eine Pause.

Hamas hat Israel angegriffen und Geiseln genommen.

Geiseln sind Menschen.

Die Hamas hält die Menschen fest und sperrt sie ein.

Wir wollen, dass die Geiseln frei gelassen werden.

Wir werden uns einsetzen für humanitäre Hilfe

für alle Menschen die im Kriegs-Gebiet leben.

- Wir wollen, dass es Verhandlungen über die **Zwei-Staaten-Lösung** gibt.

Die **Zwei-Staaten-Lösung** heißt: Es soll 2 Länder geben.
Ein Land für die Israelis und ein Land für die Palästinenser.
Im Moment teilen sich Israelis und Palästinenser das Land Israel.
Sie streiten sich oft, wem das Land gehört.

- Der Handel mit Afrika muss einfacher und fairer werden.
Das heißt: Die EU muss die Produkte aus Afrika besser bezahlen.
Damit die Arbeiter genug Geld für ihre Arbeit bekommen.
- Der Kontinent Afrika soll einen Platz im **Welt-Sicherheits-Rat** bekommen.

Der **Welt-Sicherheits-Rat** ist eine Versammlung von vielen Ländern.
Das ist wichtig, damit es Frieden in der Welt gibt.

Die Werte von Europa stark machen



Diese Werte sind wichtig für die EU:

Freiheit, Demokratie, Solidarität und Recht-Staatlichkeit.

Freiheit heißt: Alle Menschen können sich frei in der EU bewegen,
es gibt **keine** Grenzen mehr.

Demokratie heißt: Die Einwohner wählen die Politiker.

In einer Demokratie können die Menschen die Politiker wählen.

Die EU ist eine Demokratie.

Es gibt Wahlen.

Rechts-Staat heißt: Alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Das Gesetz behandelt jeden Menschen gleich.

Die Regeln in einem Land sind für alle gleich.

Diese Werte müssen wir weiter schützen.

- Wir wollen mehr gemeinsame Regeln und Projekte in der EU entwickeln.
Damit die Zusammen-Arbeit besser klappt.
Die EU muss schneller Sachen ändern können.
Das ist wichtig, um auf Probleme zu reagieren.
Das ist auch wichtig, um sich für die Interessen von den Menschen einzusetzen.
- Wir wollen Strafen einsetzen,
wenn ein Mitglieds-Land sich **nicht** an die festen Regeln hält.
Ein anderes Wort für Strafen ist Sanktion.
- Wir werden neue Mitglieder eines nach dem anderen in die EU aufnehmen.
Alle strengen Regeln müssen respektiert werden.
Hier geht es um die Rechte der Menschen.
- Wir wollen **nicht** mit Parteien arbeiten, in denen **Nazis** sind.

Nazi ist die Abkürzung für National-Sozialist.

Die Nazis waren in Deutschland an der Macht.

Von 1933 bis 1945.

Nazis waren gegen alle Menschen, die ihnen **nicht** gefallen haben.

Zum Beispiel Menschen, die etwas anderes glauben oder denken.

Sie haben viele Menschen getötet.

Zum Beispiel: Juden, Menschen mit Behinderungen,

schwule und lesbische Menschen.

Heute gibt es auch noch Menschen, die so denken.

Sie werden Neo-Nazis genannt.

Sie sind gegen viele Menschen.

Zum Beispiel: Sie wollen **nicht**, dass Ausländer in Luxemburg leben.

Sie sind auch gegen unsere Demokratie.

- Das Recht auf **Asyl** verteidigen.

Asyl heißt: Menschen aus einem anderen Land bekommen Schutz bei uns.

Diese Menschen nennt man Flüchtlinge.

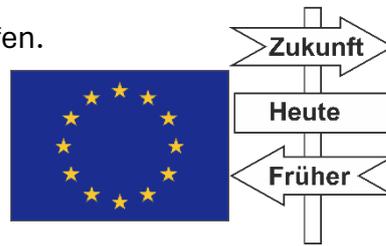
Sie kommen aus einem Land das **nicht** mehr sicher für sie ist.

Sie müssen dann flüchten.

Sie suchen ein neues Zuhause.

- Wir wollen diesen Menschen Schutz geben.
Aber dafür müssen alle Länder der EU gleich viel mithelfen.
Jedes Land muss diese Menschen aufnehmen.
Die Länder müssen sich gegenseitig helfen.

Die Zukunft von Europa stark machen



Die EU muss die Zukunft von unseren Kindern und Enkel-Kindern schützen.

Wir müssen etwas gegen den Klima-Wandel tun.

Zum Beispiel: Wir müssen mehr Fahrrad fahren.

Und **nicht** mehr so viel Auto fahren.

Damit die Erde aufhört wärmer zu werden.

Und damit wir gut mit den Klima-Veränderungen leben können.

Zum Beispiel: Wir können uns vor viel Regen schützen.

Alle Kinder in der EU müssen die Möglichkeit haben zur Schule zu gehen.

Die EU muss dafür viel Geld ausgeben.

Das erreicht die EU nur wenn alle Länder mithelfen.

So garantieren wir unseren Kindern und Enkel-Kindern ein gutes Leben.

- Wir wollen mehrere **erneuerbare Energien**

Erneuerbare Energien sind Energie-Quellen aus der Natur.
Zum Beispiel die Sonne macht mit Solar-Zellen Strom.
Oder der Wind macht mit Wind-Rädern Strom.
Oder mit Holz kann man Wärme machen.

- Wir wollen uns an den Kontrakt „**Pariser Abkommen**“ halten.

Das **Pariser Abkommen** ist ein Kontrakt.
Alle EU-Länder haben den Vertrag unterschrieben.
Das war in Paris.
Aber auch andere Länder haben den Vertrag unterschrieben.
Sie wollen zusammen etwas gegen den Klima-Wandel machen.

Wir wollen uns an den „**Green Deal**“ halten.

Der **Green Deal** ist Englisch und heißt: Grüner Kontrakt.

Es ist ein Plan von der EU.

Der Plan soll die EU zu einem besseren Ort machen.

Der Plan soll für bessere Arbeits-Chancen und eine faire Bezahlung sorgen.

Auch der Schutz für die Natur ist wichtig.

- Wir wollen der Forschung und Entwicklung Geld geben.

Forschung und Entwicklung heißt:

Die Wissen-Schaft bringt uns neues Wissen.

Zum Beispiel in der Medizin.

- Wir wollen Gebäude, Transport, Straßen, Bus und Zug ausbauen.

Zum Beispiel: Bessere Zug-Verbindungen.

- Man lernt **nicht** nur in der Schule.

Sondern auch außerhalb von der Schule.

Zum Beispiel auf der Arbeit, in einer Formation, in einem Kurs, ...

Wir wollen das Lernen außerhalb von der Schule unterstützen.

Dass mehr Menschen das machen können.

Es ist wichtig, dass Schul-Abschlüsse in jedem Land von der EU gültig sind.

- Wir wollen mehr Austausch-Programme für Ausbildung und Freiwilligen-Arbeit (Benevole).

Freiwilligen-Arbeit ist zum Beispiel:

Kleider sammeln und an Menschen geben, die sie brauchen.



Ein Austausch-Programm ist zum Beispiel: Erasmus+.

Schüler-Austausch heißt:

Die Schüler von einer Schule besuchen eine Schule im Ausland.

Diese Schüler von der Schule im Ausland besuchen dann die Schule bei uns.

Sie tauschen die Schule für ein paar Wochen oder Monate.

Erasmus und **Erasmus +** sind EU-Projekte.

Sie unterstützen die Studenten im Ausland.

Das heißt: Sie geben Studenten Geld und die Erlaubnis im Ausland zu studieren.

Sie helfen jungen Menschen einen guten Beruf zu lernen.